

Jahresbericht 2024



Stark im Team!
Wir setzen ein Zeichen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Volksbank

Elsen — Wewer — Borchen eG

... man kennt uns!



Liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,

auch bei harter See auf Kurs zu bleiben, das fordert einiges vom Schiff und der Mannschaft.

Das Jahr 2024 war erneut geprägt von einer schwächelnden Konjunktur, hohen Energiepreisen sowie einer zunehmenden Verunsicherung der Wirtschaftsakteure. Trotz insgesamt vier Leitzinssenkungen der EZB, die unter anderem die Aktienmärkte zu neuen Höchstständen beflügelten, stockte die private Nachfrage. Das anhaltend hohe Preisniveau sowie die im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erhöhten mittel- und langfristigen Zinsen bremsten die Baubranche aus, trübe wirtschaftliche Aussichten belasteten die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Eine herausfordernde Gemengelage. Harter Wellengang, auch für Ihre Volksbank vor Ort.

Nicht zuletzt durch unsere gelebte Kundennähe und den kontinuierlichen Ausbau unserer digitalen Kanäle konnten wir uns jedoch auch im abgelaufenen Geschäftsjahr in einem schärfer werdenden Wettbewerb behaupten. Unsere für das Jahr 2024 gesetzten Ziele wurden insgesamt erfüllt, in Teilbereichen auch deutlich übertroffen.

Trotz einer bundesweit stagnierenden Bautätigkeit konnten wir zahlreiche Projekte unserer Kunden im gewerblichen Wohnungsbau sowie private Wohnbaufinanzierungen aktiv begleiten. Eine gesteigerte Kreditnachfrage zeigte sich insbesondere bei Bestandsimmobilien, energetischen Sanierungen und im Ausbau erneuerbarer Energien. Entsprechend verzeichnete unser Kreditgeschäft im Jahr 2024 ein Wachstum von 6,8 % oder 24,6 Mio. EUR.

Auf der Einlagenseite führte die private Konsumzurückhaltung zu einem Anstieg der uns anvertrauten Gelder um 3,0 % oder 10,6 Mio. EUR. Einhergehend mit dem kräftigen Wachstum der Kredite und Einlagen stieg die Bilanzsumme um 3,7 % oder 17,8 Mio. EUR auf 499,2 Mio. EUR.

Unabhängig von der aktuellen Marktlage ist ein ausgewogener Mix an Vermögensanlagen mittelfristig stets die beste Wahl. Die Nachfrage nach Anlageprodukten der genossenschaftlichen Finanzgruppe war im Geschäftsjahr 2024 ungebrochen. Zusammen mit vermittelten Kreditprodukten stieg das insgesamt betreute Kundenvolumen um 65 Mio. EUR oder 6,0 % auf 1,14 Mrd. EUR zum Jahresende an.

Die im Jahr 2024 anhaltende inverse Zinsstruktur bedingte einen deutlichen Anstieg der Zinsaufwendungen der zumeist kurzlaufenden Einlagen, so dass sich – erwartungsgemäß – der Zinsüberschuss im Vergleich zum Vorjahr um 4,3 % auf 7,8 Mio. EUR verringerte.

Der Provisionsüberschuss lag mit 3,7 Mio. EUR nahezu exakt auf dem sehr guten Niveau des Vorjahres. Im Bereich der Verwaltungsaufwendungen gingen die Personalaufwendungen leicht zurück. Bedingt durch allgemeine Preissteigerungen wurde dieser Rückgang jedoch durch gesteigerte Sachaufwendungen kompensiert, so dass die gesamten Verwaltungsaufwendungen mit 7,2 Mio. EUR leicht über dem Vorjahreswert auslaufen.

In Summe lag das Betriebsergebnis vor Bewertung mit 4,1 Mio. EUR (Vorjahr 4,5 Mio. EUR) nahezu exakt auf unserem im Vorjahr geplanten Wert.

Das (negative) Bewertungsergebnis erhöhte sich um 25,1 % auf 1,9 Mio. EUR. Es beinhaltet insbesondere die Bewertung von Forderungen und Eigenanlagen der Aktivseite sowie die Bildung vorgeschriebener Pauschalwertberichtigungen.

Durch neu gewonnene Mitglieder und die Zeichnung weiterer Geschäftsanteile stiegen die Geschäftsguthaben unserer Mitglieder um 3,8 % auf 4.681 TEUR. Wir freuen uns, dass mit 10.239 Anteilszeichnern nunmehr knapp 60 % unserer Kunden gleichzeitig auch Mitglied unserer Bank sind und damit zu ihrer Volksbank Elsen-Wewer-Borchen stehen.

Unter Berücksichtigung des Fonds für allgemeine Bankrisiken konnten wir das Eigenkapital um 4 % auf 44,4 Mio. EUR steigern, eine solide und tragfähige Basis für die nachhaltige Zukunftsfähigkeit unserer Volksbank.

Neben allen Zahlen steht für uns als Genossenschaftsbank jedoch vorrangig eines im Vordergrund: Sie, unsere Mitglieder und Kunden. Herzlichen Dank für die Treue und das Vertrauen in Ihre Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG. Gerne richten wir auch zukünftig alle unsere Bemühungen darauf aus, Ihr verlässlicher Partner in allen Finanzangelegenheiten zu sein.

Zunehmende Regulatorik, stetige Weiterentwicklungen von IT-Systemen, Einzug neuer Technologien, verstärkter Wettbewerb um Personal, etc. Die Liste von Herausforderungen, die „Wellen auf dem Meer“, denen sich das Schiff Volksbank immer und immer wieder entgegenstellt, bleiben hart. Das Ziel heißt jedoch nicht, sich treiben zu lassen, sondern zielgerichtet den Kurs zu halten. Hierzu bedarf es einer kompetenten und verlässlichen Mannschaft, die mit ihrem Teamgeist Zeichen setzt.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den unermüdlichen und kollegialen Einsatz.

Gleiches gilt für die Damen und Herren des Aufsichtsrates, für Ihr großes Engagement, den fachkundigen Austausch und die notwendige „Prüfung des Kurses“, um das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Halten wir gemeinsam das Schiff auf Kurs!

Paderborn, im Mai 2025

Ihre Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG


Ferdinand Klink


Thomas Petrik

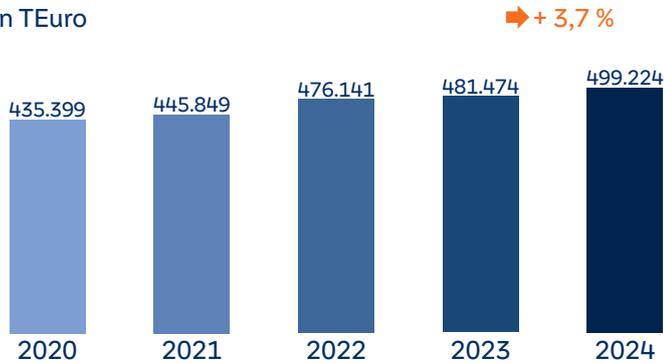


Geschäftsentwicklung 2020 bis 2024

Bilanzsumme

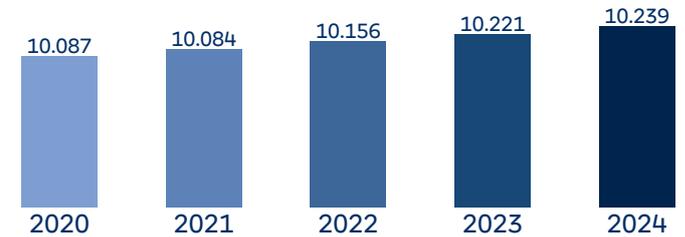
Die Bilanzsumme der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG ist im Geschäftsjahr 2024 um 17,8 Mio. Euro (3,7 %) auf jetzt 499,2 Mio. Euro gestiegen. Die Entwicklung war von Steigerungen im Kundenkredit- und Einlagengeschäft geprägt.

in TEuro



Mitgliederentwicklung

Anzahl



Ergebnisverwendung

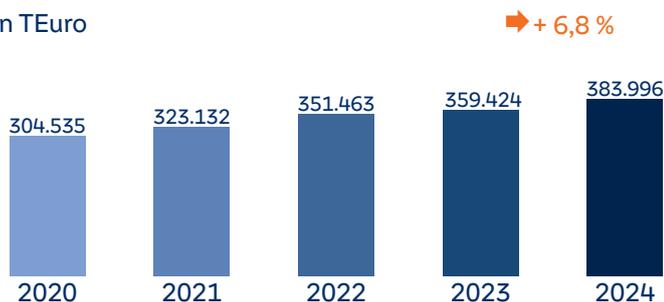
Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 280.866,06 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 20.653,14 Euro sowie nach den im Jahresabschluss von 60.000,00 Euro ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 241.519,20 Euro) – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4,25 %	EUR 191.802,53
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklagen	EUR 20.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	EUR 20.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR 9.716,67
Bilanzgewinn	<u>EUR 241.519,20</u>

Forderungen an Kunden

Die Kundenforderungen steigerten sich 2024 erneut um rund 24,6 Mio. Euro (6,8 %) auf 383.996 TEuro. Das Wachstum resultierte aus der starken Nachfrage privater und gewerblicher Immobilien- sowie energetischer Finanzierungen.

in TEuro



Paderborn-Elsen, im Mai 2025

Volksbank
Elsen-Wewer-Borchen eG

Der Vorstand

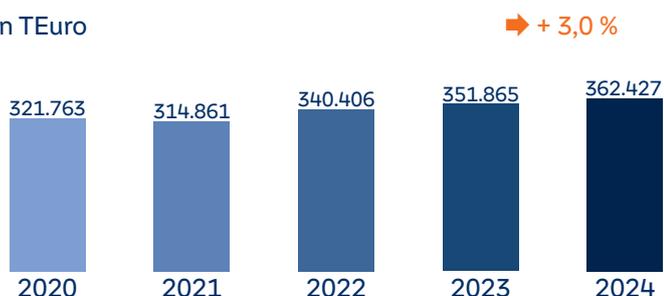
Ferdinand Klink

Thomas Petrik

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Die bilanziellen Einlagen unserer Kunden erhöhten sich in 2024 um 10,6 Mio. Euro (3,0 %). Die Anlagen erfolgten überwiegend in Sicht- und Termineinlagen.

in TEuro



Aktivseite

	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve – Kassenbestand – Guthaben bei Zentralnotenbanken	2.486.479,67 0,00	2.486.479,67	2.382
3. Forderungen an Kreditinstitute – täglich fällig – andere Forderungen	33.536.116,08 2.686.998,28	36.223.114,36	31.116 2.637
4. Forderungen an Kunden		383.996.403,98	359.424
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere – Anleihen und Schuldverschreibungen		23.856.607,03	32.307
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		13.486.850,76	13.412
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften – Beteiligungen – Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	8.358.337,97 16.550,00	8.374.887,97	8.354 17
9. Treuhandvermögen		23.355.942,97	24.750
12. Sachanlagen		1.721.744,65	1.873
13. Sonstige Vermögensgegenstände		1.575.935,25	1.441
14. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
15. Aktive latente Steuern		4.146.180,00	3.761
Summe der Aktiva		<u>499.224.146,64</u>	<u>481.474</u>

Passivseite

	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – täglich fällig – mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	151.549,54 64.624.478,79	64.776.028,33	70 57.967
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden – Spareinlagen – andere Verbindlichkeiten	61.629.344,16 300.797.688,55	362.427.032,71	62.683 289.182
3. Verbriefte Verbindlichkeiten – begebene Schuldverschreibungen		0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten		23.355.942,97	24.750
5. Sonstige Verbindlichkeiten		773.426,13	628
6. Rechnungsabgrenzungsposten		2.709,04	4
7. Rückstellungen – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen – Steuerrückstellungen – andere Rückstellungen	1.843.714,00 407.000,00 1.223.964,85	3.474.678,85	1.845 193 1.428
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		23.292.632,00	21.877
12. Eigenkapital – Gezeichnetes Kapital – Ergebnisrücklagen – gesetzliche Rücklage – andere Ergebnisrücklagen – Bilanzgewinn	4.680.976,02 7.792.428,45 8.406.772,94 241.519,20	21.121.696,61	4.510 7.742 8.357 239
Summe der Passiva		<u>499.224.146,64</u>	<u>481.474</u>
1. Eventualverbindlichkeiten – Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. Gewährleistungsverträgen		2.677.940,19	2.982
2. Andere Verpflichtungen – Unwiderrufliche Kreditzusagen		16.699.055,36	18.743



Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge	11.027.403,66		9.829
2. Zinsaufwendungen	3.862.937,06	7.164.466,60	2.239
3. Laufende Erträge aus – Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren – Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	387.244,77 256.288,50	643.533,27	364 204
5. Provisionserträge	4.048.040,08		4.015
6. Provisionsaufwendungen	324.056,72	3.723.983,36	288
8. Sonstige betriebliche Erträge		168.956,59	157
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen – Personalaufwand – andere Verwaltungsaufwendungen	3.990.679,36 3.214.438,67	7.205.118,03	4.098 3.083
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		299.780,45	289
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		111.141,53	111
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.848.754,77		1.429
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	-1.848.754,77	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	50.098,63		89
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagenvermögen behandelten Wertpapieren	0	-50.098,63	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		2.186.046,41	2.944
20. Außerordentliche Erträge	0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	466.953,30		995
24. Sonstige Steuern	22.709,05	489.662,35	37
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken		1.415.518,00	1.635
25. Jahresüberschuss		280.866,06	277
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		20.653,14	22
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen		0,00 301.519,20	0 299
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen – in die gesetzliche Rücklage – in andere Ergebnismrücklagen	30.000,00 30.000,00	60.000,00	30 30
29. Bilanzgewinn		241.519,20	239

* Es handelt sich nicht um die der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung. Soweit in der Kurzfassung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung laufende Nummern fehlen, sind dies im Formblatt vorgesehene Positionen, bei denen Beträge nicht ausgewiesen sind.

Der vollständige Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Bericht des Aufsichtsrates liegen gemäß § 48 Abs. 3 S. 1 GenG in den Geschäftsräumen der Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln eG, Von-Ketteler-Str. 61, 33106 Paderborn-Elsen, zur Einsichtnahme der Mitglieder aus. Er wird nach Feststellung durch die Vertreterversammlung zusammen mit dem Lagebericht im Unternehmensregister bekannt gemacht.



Aufgaben des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Intensiv befasste er sich mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Ein separater Prüfungsausschuss wurde nicht gebildet. Stattdessen nahm das Gesamtgremium im Sinne einer kollegialen Zusammenarbeit auf Augenhöhe die im Gesetz vorgegebenen Aufgaben des Prüfungsausschusses wahr.

Inhalte der Aufsichtsratssitzungen

Der Vorstand erörterte mit dem Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen die Geschäftsstrategie, die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Risikosituation und das Risikomanagement. Dazu gehörte auch die Beratung von Strategien zur Behandlung problembehafteter Kreditengagements.

Umfassend erörterte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand zudem die Pläne zum Neubau der Filiale in Borchen. Weiter setzte er sich mit den Auswirkungen des Digital Operational Resilience Act (DORA), der Europäischen Union auseinander, dessen Ziel es ist, eine finanzsektorweite Regulierung für die Themen Cybersicherheit und IT-Sicherheit zu etablieren.

In seiner Sitzung am 17. Juni 2024 hat der Aufsichtsrat Andreas Preising zum Vorsitzenden und Petra Hartmann zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Zusammenarbeit und Überwachung

Der Aufsichtsrat sieht sich vom Vorstand umfassend informiert. Notwendige Informationen erreichten ihn zeitnah. Der Austausch erfolgt respektvoll und wertschätzend, ohne die für eine wirkungsvolle Wahrnehmung der Überwachungsfunktion erforderliche Distanz zu verlieren. Kurze Wege und digitale Kommunikationsformate ermöglichen schnelle Entscheidungen und schlanke, aber dabei strukturierte Prozesse in der Zusammenarbeit.

Fachliche Eignung der Aufsichtsratsmitglieder

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Absatz 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Absatz 4 GenG werden somit erfüllt.

Prüfung des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat sich davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist. Den Bericht der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung und den Lagebericht werden wir entgegennehmen und kritisch analysieren. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Absatz 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems intensiv befasst. Außerdem hat er sich über Besonderheiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; Unstimmigkeiten traten nicht auf.

Im Ergebnis hat sich das Gremium hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ebenfalls ordnungsgemäß ist.

Der Genoverband e.V. hat dem Aufsichtsrat gegenüber, die Unabhängigkeit, der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Beschlussfassung der Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Vertreterversammlung vor, den vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.



Bericht des Aufsichtsrates

Aufsichtsratswahlen 2024

Turnusmäßig schieden Bernhard Hartmann und Franz-Josef Berlage aus dem Aufsichtsrat aus. Wegen des Erreichens der satzungsmäßigen Altersgrenze war eine erneute Wiederwahl nicht möglich. Petra Hartmann wurde von der Vertreterversammlung wiederbestellt, Mareike van Wesel wurde neu in das Überwachungsgremium gewählt.

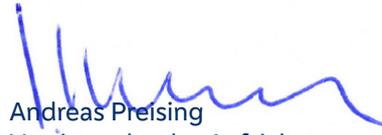
Aufsichtsratswahlen 2025

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr turnusmäßig Kim-Patrick Eckert, Martin Schumacher und Gilbert Stolte aus dem Gremium aus. Eine Wiederwahl ist möglich.

Wir sagen „Danke“!

Herzlich danken wir im Namen der Mitglieder der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre erfolgreiche Arbeit im Jahr 2024. Wir wissen um die besonderen Belastungen durch Bürokratie und Wettbewerb und schätzen das bemerkenswerte Engagement des Teams unserer Genossenschaft.

Paderborn, im Mai 2025



Andreas Preisling
Vorsitzender des Aufsichtsrates



Unternehmensrisiko: Fachkräftemangel

Wie wir dieser strategischen Herausforderung begegnen

Der Fachkräftemangel ist lt. einer Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer eines der größten Geschäftsrisiken für Unternehmen hierzulande. Ein wesentlicher Grund für den Fachkräftemangel ist, dass die geburtenstarken Jahrgänge der 1960er, also die Babyboomer, in Rente gehen. Zugewanderte Arbeitskräfte allein können diese Lücke bei der derzeitigen Zuwanderungsquote nicht schließen. Der Arbeitgebermarkt hat sich dadurch in einen Arbeitnehmermarkt gewandelt.

Auch Genossenschaftsbanken treibt das Thema um. Eine Umfrage unseres Prüfungsverbandes aus September 2024 zeigt, dass fast 44 Prozent der Bankvorstände meinen, der Arbeitskräftemangel habe einen sehr hohen Einfluss auf die Unternehmenspolitik. 2014 waren fehlende Arbeitskräfte nur für 14 Prozent der Bankvorstände ein wichtiges Thema. Überzeugende und wirksame Strategien, dem Arbeitskräftemangel erfolgreich zu begegnen, werden so für Unternehmen zu einem erfolgskritischen Faktor.

So haben in der erwähnten Umfrage 78 Prozent der Bankvorstände, die sich mit einer Fusion beschäftigen, angegeben, dass der Arbeitskräftemangel ein Faktor für diese Entscheidung war. Kein anderer Grund wurde häufiger genannt.

Auch wir in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen sind uns der strategischen Bedeutung von Antworten auf die Frage, wie wir unseren Arbeitskräftebedarf decken, bewusst. Unsere Ausgangsposition ist dabei nicht schlecht: Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine wertschätzende und partnerschaftliche Unternehmenskultur in einer schon von ihrer DNA her sinnstiftenden Rechtsform: Als Genossenschaft verfolgen wir keinen Selbstzweck, sondern sind der Förderung der Mitglieder verpflichtet. Das allein reicht aber nicht. Wir setzen zusätzlich auf eine hohe Ausbildungsquote kombiniert mit attraktiven Karrieremöglichkeiten, Angeboten für Quereinsteigerinnen und -einsteiger sowie flexible Arbeitsplatzmodelle.

Der Königsweg: Die Ausbildung des eigenen Nachwuchses

Ausbildung - Übernahme - Karriere

**TALENTE
GESUCHT**



Anita Lebsack

Ausbildung 2023 abgeschlossen
KundenDialogCenter

*„Ich bin für unsere Kundinnen
und Kunden da!“*



Johara Impalea

Ausbildung 2022 abgeschlossen
Assistenz Firmenkunden

*„Ich unterstütze Unternehmen
beim Wachsen!“*



Noemi Impalea

Ausbildung 2024 abgeschlossen
Geldwäschebeauftragte

*„Ich trage zu Stabilität
und Sicherheit bei!“*



Sebastian Gawlik

Ausbildung 2024 abgeschlossen
Berater für Baufinanzierung

*„Ich helfe, Träume
wahr werden zu lassen!“*



Chiara Mancarella

Ausbildung 2022 abgeschlossen
KundenDialogCenter / Ausbilderin

„Ich gebe Wissen weiter!“



Leon Vossebein

Ausbildung 2025 abgeschlossen
Servicekundenberater

*„Ich unterstütze
beim Vermögensaufbau!“*



Christin Bade

Ausbildung 2025 abgeschlossen
Servicekundenberaterin

*„Ich berate beim Sparen
und Vorsorgen!“*



Der Königsweg

Quereinstieg ohne Bankausbildung? Klar!

Von anderen lernen: Quereinsteigerinnen stärken unser Team

Warum fachfremde Kolleginnen und Kollegen keine Notlösung sondern eine Bereicherung sind.

Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sind eine Chance für jedes Unternehmen. Sie bringen besondere Qualifikationen sowie neue Ideen mit und helfen, ausgetretene Pfade zu verlassen.

Wir stellen zwei unserer neuen Kolleginnen vor, die ihre berufliche „Sozialisation“ außerhalb der Finanzwelt erhalten haben.



Lisa Schneider, Paderborn
29 Jahre
Mitarbeiterin im Service

„Die herzliche Aufnahme durch meine Kolleginnen und Kollegen hat mir den Einstieg erleichtert. Die Arbeit macht mir Freude und ich schätze die Zusammenarbeit in unserem Team sehr.“

Lisa, was hast Du vorher gemacht?

Ich war Personaldisponentin bei einem Unternehmen in Bielefeld. Zu meinem Job gehörte es, Bewerbungsgespräche zu führen, Arbeitsverträge zu erstellen und den Personaleinsatz zu planen.

Was hat Dich nach Paderborn verschlagen?

Die Liebe.

Ein schöner Grund. Und warum hast Du Dich bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten beworben?

Als langjährige Kundin der Volksbank war ich bereits von unserer Volksbank und ihrem Service überzeugt: regional ausgerichtet, dienstleistungsorientiert, kompetent und menschlich. Also erst einmal das Image. In diesem Unternehmen mitzuarbeiten, hat mich gereizt.

Was war Dir besonders wichtig bei Deiner Entscheidung für unsere Bank?

Vor allem der direkte Kundenkontakt und die Orientierung am Menschen und seinen Bedürfnissen. Das ist hier gegeben. Ich bin daher sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit erhalten habe, in unserer Bank zu arbeiten, auch ohne eine formale Ausbildung in diesem Bereich.

Wie wirst Du in die Fachthemen eingeführt?

Ja, das ist schon anspruchsvoll. Als Außenstehende kommt man ja gar nicht auf die Idee, wieviel rechtliches aber eben auch fachliches Wissen erforderlich ist. Aber hier hat die Volksbank Elsen-Wewer-Borchten ein überzeugendes Schulungsprogramm und die „gestandenen“ Kolleginnen und Kollegen helfen gerne. Sie sind immer

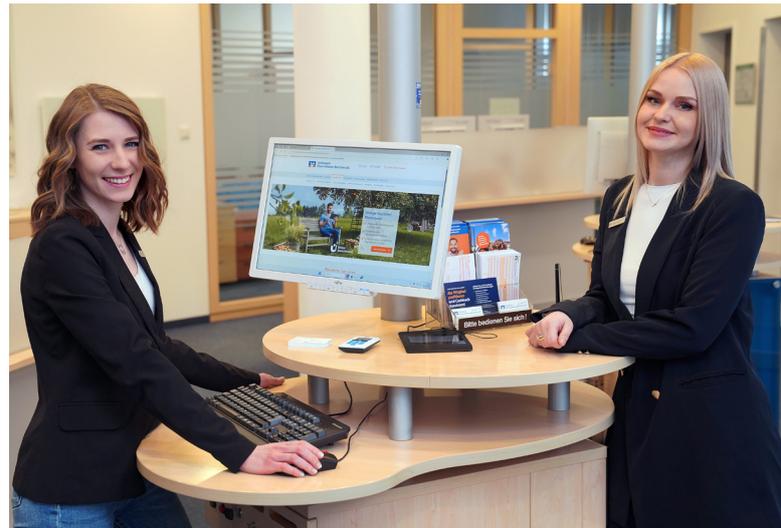
bereit, mir bei Fragen zu helfen und unterstützen mich, wo sie können.

Ein gutes Stichwort: Kolleginnen und Kollegen. Ich kann mir vorstellen, dass man als Quereinsteigerin erst einmal mit Argwohn betrachtet wird.

Überhaupt nicht. Ganz im Gegenteil: Die herzliche Aufnahme durch meine Kollegen hat mir den Einstieg erleichtert. Die Arbeit macht mir Freude und ich schätze die Zusammenarbeit in unserem Team sehr.

Also den Branchenwechsel noch nie bereut?

Nein und ich möchte jeden ermutigen, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Es kann zwar manchmal beängstigend sein, aber es lohnt sich auf jeden Fall! Ich bin froh, diesen Schritt gewagt zu haben, und freue mich auf die neuen Herausforderungen, die vor mir liegen.



Chiara, was hast Du vorher gemacht?

Ich bin gelernte Hotelfachfrau und habe in verschiedenen bekannten Hotels an der Rezeption und zuletzt im Restaurantservice gearbeitet.

Wann bist Du zur Volksbank Elsen-Wewer-Borchten gewechselt?

Das war im Sommer 2024.

Was war Deine Motivation, Deinen gelernten Beruf nicht mehr auszuüben?

Das hat ganz viel mit den Arbeitszeiten im Gastgewerbe zu tun. Für mich als alleinerziehende Mutter eines 5-jährigen Kindes bin ich einfach auf regelmäßige, familienfreundliche Arbeitszeiten und -tage angewiesen. Daher stand für mich fest, dass ich die Branche, in der ich arbeite, wechseln muss.

Quereinsteigerinnen

Was schätzt Du an Deinem neuen Arbeitgeber?

Die Kombination aus persönlicher Nähe und hoher Professionalität. In der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen habe ich einen Arbeitgeber gefunden, der mich bei meiner Herausforderung unterstützt. Und das Team ist super: Meine Kolleginnen und Kollegen haben mich mit offenen Armen empfangen, vermitteln mir geduldig ihr Fachwissen und stehen mir jederzeit zur Seite. So ein warmer, unterstützender Empfang – das hätte ich nicht unbedingt erwartet.

Welche Stärken bringst Du mit?

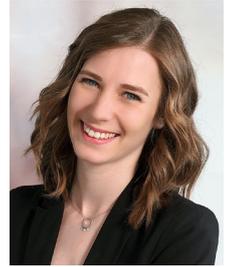
Die Kolleginnen und Kollegen in der Bank sind echt hilfsbereit und ich kann vieles von Ihnen lernen.

Aber auch ich bringe Stärken mit. Da ist sicherlich zuerst die besondere Service- und Kundenorientierung, die ich als Hotelfachfrau vom ersten Tag meiner Ausbildung eingebracht habe, zu nennen.

Zudem wurden wir hervorragend auf den Umgang mit Kundenkritik geschult. Jede Kritik – solange sie respektvoll und konstruktiv geäußert wird – verstehen wir in der Hotel-

branche als kostenlose Beratung und Chance, noch besser zu werden.

Chiara Lupp, Paderborn
30 Jahre
Mitarbeiterin im Service



„In der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen habe ich einen Arbeitgeber gefunden, der mich bei meiner Herausforderung unterstützt. Und das Team ist super.“

Wie blickst Du zurück auf Deine Entscheidung zur Volksbank Elsen-Wewer-Borchen zu wechseln?

Ich habe durch den Schritt, einen Quereinstieg zu wagen, durchweg positive Erfahrungen gemacht und eine Tätigkeit gefunden, die ich langfristig ausüben möchte. Es macht inhaltlich Spaß, es ist ein großartiges Team und natürlich weiß ich auch die attraktiven Arbeitsbedingungen in der Bankenbranche generell und speziell in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen zu schätzen.

Arbeitgeberattraktivität in Zeiten des Wettbewerbs

Das „Große-Einmal-Eins“ der Mitarbeitervorteile in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Wird ein Gut knapp, steigt der Preis. Diese ökonomische Wahrheit gilt auch für den Arbeitsmarkt, wo der Wettbewerb um Mitarbeitende intensiver geworden ist. Doch schon lang besteht der Preis nicht mehr alleine in leistungsgerechten Gehältern sondern in vielen verschiedenen Elementen. Hier eine Auswahl von Angeboten der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen.



Home Office

Thorsten Stricker, Hövelhof
54 Jahre
Leiter IT-Organisation

„Ich habe zwei Kinder und bin alleinerziehend. Dank des mobilen Arbeitens bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen bekomme ich das unter einen Hut.“



Arbeitgeberattraktivität

flexible Arbeitszeit

Julia Dorenkamp, Borchten
35 Jahre
Vertriebsmanagement

„Dank eines hohen Maßes an Flexibilität bei der Gestaltung meiner Arbeitszeit schaffe ich es, Familie und Beruf zu vereinbaren.“



Weitere **BENEFITS**

- individuelle Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- flexible Arbeitszeitgestaltung, Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- 30 Tage Urlaub zzgl. 2 Bankfeiertage (24.12. / 31.12.)
- 13. Monatsgehalt
- zahlreiche Zusatzleistungen (betriebliche Altersvorsorge (bAV), VWL, etc.)
- attraktive Mitarbeiterkonditionen bei Bankprodukten, Versicherungen, etc.
- Bikeleasing

**JETZT
BEWERBEN!**



Hauptstelle Elsen:
Von-Ketteler-Straße 61
33106 Paderborn

Niederlassungen:
Volksbank Etteln
Kirchstraße 34
33178 Borchten

Zweigstellen:
Alfen
Walburgisstraße 2
33178 Borchten

Nordborchen
Paderborner Straße 11
33178 Borchten

SB-Zweigstelle:
Ahden
Tiggstraße 2
33142 Büren

Volksbank Wewelsburg-Ahden
Lange Straße 12
33142 Büren

Kirchborchen
Unterm Hahnen 1
33178 Borchten

Wewer
Dorfstraße 1
33106 Paderborn

Vorstand:
Ferdinand Klink
Thomas Petrik

Aufsichtsrat:
Andreas Preising (Vorsitzender)
Petra Hartmann (stellvertretende Vorsitzende)
Kim-Patrick Eckert
Hermann Josef Eusterholz
Roland Hüser
Martin Schumacher
Gilbert Stolte
Mareike van Wesel

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken:



Online-Geschäftsstelle:
www.vb-elsen-wewer-borchten.de/onlinegeschaeftsstelle



Bankleitzahl:
472 602 34

BIC:
GENODEM1EWB

KundenDialogCenter:
Telefonisch montags bis freitags
durchgehend von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr für Sie zu erreichen.
☎ 05254 661-0

Serviceline Online-Banking:
Unsere Serviceline ist
von 7.30 Uhr – 22.00 Uhr für Sie da – an 365 Tagen im Jahr!
☎ 05254 661-888

E-Mail:
info@vb-elsen-wewer-borchten.de

VR-BankingApp:
Bankgeschäfte auch unterwegs schnell und sicher erledigen.



App für Android
herunterladen



App für iPhone
herunterladen

Herausgeber:
Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG
V.i.S.d.P. Ferdinand Klink und Thomas Petrik

Druck:
Janus Druck, 33178 Borchten

Fotos:
Thorsten Hennig (1)
www.thorsten-hennig.de
Andreas Schwarze (14)
www.schwarze.portraitbox.com



So erreichen Sie uns